

verschmelzen innerhalb unserer gemeinsamen ideologischen Heimat, des Marxismus-Leninismus, und im Rahmen unseres gemeinsamen Kampfes für Sozialismus, für Frieden und die Befreiung der Völker. (Beifall.)

Genossen! Von diesem Boden streckte vor 40 Jahren der Faschismus seine Krakenarme aus, übersäte er Europa mit Konzentrationslagern und institutionalisierte er das Verbrechen. Hier hatte er die Banner der großen Monopole aufs höchste erhoben, hatte sich sein Chauvinismus in wildesten Rassismus und in blutigen militärischen Expansionismus verwandelt. Ebendeshalb erlitt der Faschismus hier, auf dem Boden der Deutschen Demokratischen Republik, seine endgültige Niederlage. (Beifall.) Hier, wenige Meter entfernt, krönten die heroischen sowjetischen Banner die historische Heldentat. (Beifall.) Aber der Faschismus existiert heute weiter, am Leben gehalten von der internationalen Ultrareaktion. Diese Erscheinung entspricht einem Zeitpunkt der Krise des kapitalistischen Weltsystems, zu dem die Regierung der Vereinigten Staaten, erschüttert durch die Niederlagen im ruhmreichen Vietnam und Angola, durch die fortschreitende Stärkung der sozialistischen Welt und durch die umfassende Einbeziehung der Völker in einen breiten Prozeß der nationalen Befreiung, keine andere Möglichkeit sieht, ihre Herrschaft zu erhalten, als die extremste Form der bürgerlichen Diktatur - die faschistische - anzuwenden. Chile und ein großer Teil Lateinamerikas sind dafür das beste Beispiel. Dort entsteht der Faschismus erneut, angepaßt an die Besonderheiten der gesellschaftlichen Verhältnisse. Massiver Terror und antimarxistische Hysterie, absolute Herrschaft der großen internationalen und nationalen Monopole und Haß gegenüber der Intelligenz - das ist der abhängige lateinamerikanische Faschismus, der sich auf Streitkräfte stützt, die, von den USA geformt, den wahnwitzigen Anspruch erheben, den Abscheu der Völker mit Bajonetten beseitigen zu wollen. Wir chilenischen Sozialisten glauben, daß zum Sturz des Faschismus in erster Linie die feste Einheit der Sozialisten und Kommunisten (starker Beifall) und aller Parteien der Unidad Popular notwendig ist, gestützt auf ein politisches Programm, das gleichzeitig als reale Alternative in der Machtfrage zu dienen und die Arbeiterklasse und die Bauern mit den breiten Teilen der Mittelschichten, der Intellektuellen, mit den christlichen Massen und den Studenten zu verbinden hat. Aber es ist nicht nur Chile allein, das kämpft. Es sind alle die lateinamerikanischen Völker, die von einem einheitlichen Modell kontinentaler Herrschaft unterdrückt sind. Nur Kuba stellt heute eine ruhmreiche Ausnahme dar. Morgen wird ganz Lateinamerika ein freies Territorium sein. (Beifall.)

Genossen! Das Volk der heutigen Deutschen Demokratischen Republik hat die brutalste Form des Faschismus kennengelernt. Es übt heute beispielhafte